

Benedikt Peters:

Das Alte Testament verstehen

Lychen (Daniel) 2019

geb., 229 Seiten

ISBN 978-3-945515-40-2

€ 16,90

Kriege, Riesen, Intrigen und Katastrophen – eigentlich bietet das Alte Testament alles, was eine spannende Story braucht. Doch oft lässt man es – auch in christlichen Kreisen – links liegen, da die exotischen Sitten und Gebräuche nicht verstanden werden. Mit *Das Alte Testament verstehen* möchte der international geschätzte Bibellehrer Benedikt Peters die Bedeutung, das Wesen und die Struktur des ersten Teils der Bibel erläutern.

Der Autor betont zu Beginn: »Haben wir einmal den Zugang zu diesem großartigen Teil der Bibel gefunden, befinden wir uns in einer wahren Schatzkammer voll funkelnder Kleinode«. Schon die Reformatoren prägten die Formel: Das Neue Testament liegt im Alten verhüllt – das Alte Testament wird im Neuen enthüllt. Und deshalb hat es auch ein anderes Wesen:

- das Alte Testament bereitet vor, während das Neue Testament vollendet;
- das Alte Testament ist die Verheißung, das Neue Testament die Erfüllung;
- das Alte Testament ist der Schatten, das Neue Testament die Substanz.

Außerdem sind es die geschichtlichen Ereignisse und Gestalten im ersten Teil von Gottes Wort, die als Bilder (= Typen) auf das neutesta-

mentliche Heil deuten. Und was das Alte Testament sagt, ist grundsätzlich historisch zuverlässig.

Vor diesem Hintergrund widmet sich Peters nun den Büchern des Alten Testaments. Die einzelnen Kapitel verstehen sich als Einführungen in die einzelnen Bücher (nur die Klagelieder haben kein eigenes Kapitel). Die Ausführungen helfen beim Einordnen und erklären interessante Einzelheiten. So erhält der Bibelleser einen gut verständlichen Zugang zum ersten Teil des Wortes Gottes. Zugute kommt den Ausführungen, dass der Verfasser neben seinem Predigt- und Referentendienst auch Bibellehrer am Europäischen Bibel-Trainings-Centrum ist und die Ursprachen des alttestamentlichen Bibeltextes – Hebräisch und Aramäisch – beherrscht.

Das Nachschlagewerk richtet sich an solche, die eine kurze Einführung ins Alte Testament suchen und dabei die großen Linien des göttlichen Heilsplans vor Augen gestellt bekommen wollen. Benedikt Peters ist ein Vertreter des Dispensationalismus, weshalb seine Ausführungen hiervon geprägt sind. Hervorzuheben diesbezüglich sind die drei Einführungen zur Bedeutung der historischen sowie der poetischen Bücher und der zwölf Propheten. »Wir haben in der Geschichte Israels nicht allein eine Gegenstandslektion, die eindrücklicher nicht sein könnte, sondern gleichzeitig auch ein faszinierendes Bilderbuch vor uns, in dem Gott uns die herrlichen Heilswahrheiten des Neuen Testaments in einprägsamer Weise vor Augen führt.« Denn schlussendlich dreht sich auch der erste



Teil der Bibel um das Zentrum der Geschichte: Jesus Christus. Hierzu helfen die tabellarischen Übersichten, die die prophetischen Stellen – die auf den Herrn Jesus hinweisen – auflisten.

Insgesamt sind die Ausführungen klar, leicht verständlich und strukturiert, sodass der Leser einen schnellen Überblick über das jeweilige Buch erhält. Gerade für Brüder, die im Predigtamt stehen, sind die Ausführungen hilfreich, um bei der Auslegung heilsgeschichtliche Kontexte zu berücksichtigen. Das kompakte Nachschlagewerk eignet sich zum Kauf und sollte in der heimischen Bibliothek als Helfer für mehr Klarheit in der Erschließung des Alten Testaments vorhanden sein.

Henrik Mohn